

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 15.11.2017
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 15.11.17 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung	1
3. Genehmigung des Protokolls.....	1
4. Veranstaltung AIS	1
5. Finanzanträge	2
6. Gema-Gebühren	4
7. Antragsanfrage MWK	5
8. Umlauf der Mitglieder.....	5
9. AStA-Helfer_innenfest	6
10. Universitäts-Jubiläum.....	6
11. Sonstiges	6

AStA-Mitglieder

Bauer, Andrea
Dangel, Aaron
Efinger, Tobias
Gaber, Felix
Geiger, Sophia
Lenz, Janina
Ritter, Lara
Schülen, Benedikt

Referenten_innen

Ehrle, Flora
Graf, Sarah
Hufmann, Roland
Mack, Aline
Waldmann, Lukas
Zerfowski, Christoph

Gäste

Zubler, Matthias
Baur, Lorenz
Zilles, Frederik
Moradtalab, Narges
Vahid, Muhammad
Götzke, Anna-Maria
Weisser, Christina

Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 15.11.2017



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Benedikt Schülen.

Es sind 8 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt folgende neuen Tagesordnungspunkte: „Veranstaltung AIS“, „Antragsanfrage MWK“ sowie „Gema-Gebühren“. Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Veranstaltung AIS

Die studentische Gruppe AIS möchte ein iranisches Weihnachtsfest organisieren.

Das Weihnachtsfest soll traditionsgemäß am 21.12. stattfinden, da dies die längste Nacht des Jahres ist. Die TMS ist an diesem Termin nicht mehr frei, da die Fachschaft Agrar an diesem Termin ihre Donnerstags-TMS veranstaltet.

Die studentische Gruppe AIS möchte mit der Veranstaltung eine Brücke zwischen der deutschen und der iranischen Kultur schlagen.

Für die Veranstaltung beantragen sie die Übernahme der Essens- sowie weitere Werbungs- und Veranstaltungskosten. Die Essenskosten betragen 1500€ und die Werbungs- und Veranstaltungskosten betragen 350€. Das Essen kann definitiv nicht finanziert werden, die Werbungs- und Veranstaltungskosten in Höhe von 350€ könnten genehmigt werden.

Die TMS kann am 21.12.17 nicht für die Veranstaltung gemietet werden, da sie an diesem Termin bereits belegt ist. Am 18.12.17 ist die TMS noch frei. Da das iranische Weihnachtsfest aber an ein bestimmtes Datum gebunden ist, ist dieser Termin für sie nicht von Relevanz. Eine Alternative wäre für AIS der 22.12.17. Dies ist aber ein Freitag und es ist somit eine Sondergenehmigung notwendig.

Die Verantwortliche der studentischen Gruppe AIS wurde nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass kein Essen in der TMS verkauft werden darf. Der Finanzantrag soll auf 350€ gekürzt werden.

Es wird als kritisch angesehen die Werbungs- und Veranstaltungskosten einer privaten Veranstaltung zu übernehmen. Sollte die Übernahme des Finanzantrags von Seiten von AIS gewünscht sein, muss die Veranstaltung öffentlich sein.

Ca. die Hälfte der Personen die an der Veranstaltung teilnehmen kommt aus Hohenheim, die anderen Personen kommen aus Stuttgart.

Als alternative Veranstaltungsorte wurden das Aquarium und das Gilb vorgeschlagen. Die beiden Veranstaltungsorte sind zu klein.

Es wird ein Antrag gestellt, dass die studentische Gruppe AIS am 22.12.17 eine Sondergenehmigung für die TMS bis 24 Uhr bekommt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Die Veranstaltung darf am 22.12.17 stattfinden.

Beschluss zu Sondergenehmigung der TMS am 22.12. für die studentische Gruppe AIS:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Es wird ein Antrag auf finanzielle Unterstützung der Veranstaltung in Höhe von 350€ für Werbungs- und Veranstaltungskosten für eine öffentliche Veranstaltung gestellt. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt. Die Veranstaltung wird mit 350€ unterstützt.

Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 15.11.2017



Besprechungspunkte

Beschluss zu finanzieller Unterstützung der iranischen Weihnachtsfeier am 22.12. in Höhe von 350€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

5. Finanzanträge

- 5.1. Die Kulturgruppe beantragt für den Poetry Slam am 21.11. die Übernahme der Kosten für die Moderatorin in Höhe von 200€ sowie die 6 Künstler_innen in Höhe von jeweils 75€. Der Finanzantrag beläuft sich somit auf insgesamt 650€. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Gage für die Moderatorin und die Künstler_innen des Poetry Slam der Kulturgruppe in Höhe von 650€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.2. Die Kulturgruppe beantragt außerdem für die Jazz-Night die Übernahme der Gage für die 5 Musiker_innen von je 120€ sowie 125€ für ergänzende Technik. Der Finanzantrag beläuft sich somit auf insgesamt 725€. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Gage für die Musiker_innen sowie ergänzende Technik für die Jazz-Night der Kulturgruppe in Höhe von 725€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.3. Es werden neue Brandschutzabtrennungen benötigt. Hierfür werden 900€ beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Brandschutzabtrennungen in Höhe von 900€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.4. Der AStA benötigt 4 neue Bürostühle in Höhe von insgesamt 537,39€. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu 4 Bürostühle für den AStA in Höhe von 537,39€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 15.11.2017



Besprechungspunkte

- 5.5. Für die TMS werden Fußmatten für den Eingangsbereich in Höhe von 340€ benötigt. Es wird ein Änderungsantrag gestellt. Der Antrag soll auf 640€ erhöht werden, da noch Fußmatten für den Innenbereich benötigt werden. Der Änderungsantrag wird einstimmig genehmigt. Der Finanzantrag in Höhe von 640€ wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fußmatten für die TMS in Höhe von 640€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.6. Es wird die Übernahme der Kosten für die Küchenzeile für das neue Skriptenbüro in Höhe von 1000€ beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Küchenzeile für das neue Skriptenbüro in Höhe von 1000€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.7. Es wird die Übernahme der Kosten für die Verkaufsregale für das Skriptenbüro in Höhe von 800€ beantragt. Der Finanzantrag wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Verkaufsregale für das Skriptenbüro in Höhe von 800€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.8. Es wird ein Finanzantrag für die Malerarbeiten im Skriptenbüro in Höhe von 1249,50 gestellt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Malerarbeiten für das neue Skriptenbüro in Höhe von 1249,50€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.9. Die Fachschaft Naturwissenschaft beantragt die Übernahme der Druckkosten für Roll-Ups in Höhe von 60€. Bisher wurden selten repräsentative Sachen finanziert. Die Roll-Ups kommen nur den Fachschäftlern_innen zugute. Der Finanzantrag wurde mit 5 Enthaltungen und 3 Ja-Stimmen in die nächste Sitzung vertagt.

Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 15.11.2017



Besprechungspunkte

Beschluss zu Druckkosten für die Roll-Ups der Fachschaft Naturwissenschaften in Höhe von 60€: (3 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 5 Enthaltungen)

Vertagt.

- 5.10.** Die Fachschaft Naturwissenschaften beantragt die Übernahme der Fahrtkosten für die Exkursion zu Südzucker. Die Exkursion steht allen naturwissenschaftlichen Studierenden offen. Die Exkursion wurde über die Homepage der Fachschaft Naturwissenschaften und über Facebook beworben. Die Fahrtkosten belaufen sich auf insgesamt 220€ für 5 PKWs. Es wird kein Eigenbeitrag erhoben. Ein kleiner Eigenbeitrag in Höhe von 5€ wünschenswert. Es wird ein Änderungsantrag mit 5€ pro Teilnehmer_in gestellt. Der Änderungsantrag wurde mit einer Enthaltung genehmigt. Der um die Teilnehmergebühr gekürzte Finanzantrag in Höhe von 120€ wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fahrtkosten der Exkursion zu Südzucker der Fachschaft Naturwissenschaften in Höhe von 120€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.11.** Die Fachschaft Naturwissenschaften beantragt die Übernahme der Fahrtkosten zur Team-Hütte vom 24.11. – 26.11. in Höhe von 175€ für 5 PKWs. Die Hütte wird über Eigenbeiträge der Teilnehmer_innen finanziert. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fahrtkosten zur Team-Hütte der Fachschaft Naturwissenschaften in Höhe von 175€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

6. Gema-Gebühren

Der AStA bezahlt derzeit 46,60€ pro Veranstaltung an Gema-Gebühren. Es finden derzeit ca. 2 Veranstaltungen pro Woche statt.

Es wurde nachgefragt ob der AStA die Gema-Gebühren künftig weiterhin zahlen soll oder ob die studentischen Gruppen die Gema-Gebühren selbst übernehmen sollen.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt:

- Die studentischen Gruppen die eine Donnerstags-TMS veranstalten können die Gema-Gebühren selbst übernehmen.

- Sollte diesbezüglich nicht ein Grundsatzbeschluss im StuPa gefasst werden? Es ist eine operative Aufgabe und daher die Aufgabe des AStA.

- Der AStA soll die Gema-Gebühren weiterhin übernehmen, da auch kleinere studentische Gruppen eine TMS veranstalten wollen und keine Fixkosten haben sollen.

Es wurde beantragt darüber abzustimmen, ob die Diskussion im StuPa geführt werden sollte. Es gab 4 Gegen-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Für-Stimme. Der Antrag wird abgelehnt und die Diskussion wird im AStA weiterdiskutiert.

Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 15.11.2017



Besprechungspunkte

- Die studentischen Gruppen, die eine Donnerstags-TMS veranstalten, sollen die Gema-Gebühren selbst übernehmen. Die Gema-Gebühren für die anderen TMS-Veranstaltungen sollten vom AStA bezahlt werden.
 - Für die Veranstaltungen der Kulturgruppe sollten die Gema-Gebühren übernommen werden, denn es wäre paradox, wenn die Veranstaltungen vom AStA finanziert werden und sie Gema-Gebühren zahlen müssten.
 - Die Gema-Gebühren sollten donnerstags immer von den studentischen Gruppen finanziert werden und an allen anderen Tagen vom AStA.
 - Da es auch mehrere kleine studentische Gruppen gibt, die zu mehr eine Donnerstags-TMS veranstalten, sollten diese keine Gema-Gebühren bezahlen müssen.
- Es wird beantragt, über folgendes Vorgehen und somit die Vertagung des Tagesordnungspunktes abzustimmen: Der AStA übernimmt vorerst weiterhin die Gema-Gebühren bis geprüft wurde, ob die Gema-Gebühren über 2000€ pro Jahr betragen. Betragen die Gema-Gebühren mehr als 2000€ wird das weitere Vorgehen im StuPa besprochen, ansonsten im AStA. Der Antrag wird einstimmig genehmigt, der Tagesordnungspunkt wird somit vertagt.

Beschluss zu weiteres Vorgehen bezüglich Gema-Gebühren:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

7. Antragsanfrage MWK

Beschluss zu weiteres Vorgehen zu Antragsanfrage MWK:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Christoph Zerfowski und Sophia Geiger kümmern sich um das weitere Vorgehen.

8. Umlauf der Mitglieder

- Felix Gaber hat einen studentischen AK für das Universitätsjubiläum gegründet.
- Janina Lenz möchte ein kleines Seminar organisieren. Dieses soll ähnlich wie das letztjährige Seminar sein und Themen wie Gleichstellung, etc. behandeln. Das Seminar soll im Sommersemester stattfinden. Des Weiteren kümmert sie sich um die Beantwortung der Anfrage um Ideen für die Bio-Foyer-Gestaltung.
- Tobias Efinger möchte sich etwas überlegen, da die Universitätssporthalle weitere 2 Wochen geschlossen bleibt.
- Christoph Zerfowski berichtet darüber, dass am 19.11. ein Treffen an der DHBW bezüglich des landesweites Semesterticket stattfindet. Außerdem hat er zusammen mit Sophia Geiger die „Petition gegen Studiengebühren in NRW“ im Namen der VS unterschrieben und mit ihr einen Text dazu formuliert.
- Flora Ehrle fragt nach ob der AStA möchte, dass sich neue studentische Gruppen in der AStA-Sitzung vorstellen dürfen, sofern sie dies möchten.
- Sarah Graf hat mit dem Universitätsrat, sowie mit Sven Schwarz und Frau Prof. Dr. Birner bezüglich der Findungskommission Kontakt aufgenommen. Außerdem merkt sie an, dass man bei der SPD die Veränderungen der Studierendenzahlen anfragen sollte.
- Aaron Dangel hat einen AK mit den studentischen Vertretern_innen der Gleichstellungskommission erstellt. Des Weiteren nimmt er an einer Führung durch die Mensa teil.
- Lara Ritter kümmert sich um das weitere Vorgehen mit Evensi. Ferner gibt es eine ähnliche weitere Seite „Carpe Diem“.

Protokoll zur 3. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 15.11.2017



Besprechungspunkte

- Andrea Bauer hat demnächst ein Treffen mit dem Universitätsbauamt bezüglich Fenster und Türen. Das Markenkonzept-Treffen findet demnächst statt. Außerdem hat sich der AStA- und StuPa-Vorstand mit dem HONK getroffen.
- Frederik Zilles berichtet über den Stand des Wasserschadens der TMS. Das Universitätsbauamt kümmert sich bereits darum. Es wurde ein Loch oberhalb der TMS gegraben. Die Spülmaschine funktioniert, aber die Abflüsse des Waschbeckens können nicht genutzt werden.
- Benedikt Schülen berichtet über das Internationalisierungstreffen am 30.11.17.
- Roland Hufmann kündigt an, dass die Finanzordnung umgeschrieben werden muss. Der StuPa-Ausschuss sollte dies gemeinsam mit den Finanzreferenten und dem Haushaltsbeauftragten übernehmen.

9. AStA-Helfer_innenfest

Janina Lenz und Aline Mack haben sich getroffen und das AStA-Helfer_innenfest geplant. Das Fest soll in Form einer Weihnachtshelferfest am 27.11.17 ab 19 Uhr stattfinden.

Es wurde nachgefragt, ob es Leberkäsewecken und Kartoffelsalat oder vegetarische Schupfnudeln geben soll. Die AStA- und StuPa-Mitglieder sollen Salate und Nachtische mitbringen. Die Salate und Nachtische sollen bis 19 Uhr an der TMS abgegeben werden.

Schupfnudeln werden bevorzugt, da es auch etwas für Vegetarier_innen ist. Es wird kein Grill aufgestellt.

Es wird Glühwein und Punsch sowie Getränke der TMS geben. Die AStA- und StuPa-Vorsitzenden wurden angehalten eine kleine Rede zu halten.

Geschirr und Besteck wird von der Mensa geliehen.

Die Veranstaltung steht allen studentischen Gruppen offen.

10. Universitäts-Jubiläum

Am 30.11. ab 16 Uhr wird das Rahmenprogramm für das Universitätsjubiläum vorgestellt ab. Der studentische AK geht erneut auf die studentischen Gruppen zu, da es bisher sehr wenig Rückmeldung gab.

11. Sonstiges

- TMS-Zelt: Es wird überlegt ein neues Zelt für die TMS anzuschaffen, da das bisherige Zelt marode ist. Es sollte ein Zelt mit Stecksystem sein, das beliebig groß aufgebaut werden kann. Angefragt wurde ein Zelt mit der Größe 4 auf 9m. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 4000€ netto. Es wurde nachgefragt, wie oft das Zelt genutzt wird. Das Zelt wird bei jeder TMS genutzt. Das alte Zelt ist so schnell marode geworden, da es oft nass abgebaut und gelagert wurde, das neue Zelt muss daher schneller trocknen oder nass gelagert werden können. Das neue Zelt sollte aus Aluminium sein. Es ist Fakt, dass auf längere Frist ein neues Zelt angeschafft werden muss. Es sollte gut auf- und abbaubar sein.

- AStA-Foto: Es wird eine E-Mail mit einem Fototermin verschickt.

Die Sitzung endet um 20:21Uhr.

Benedikt Schülen
Vorsitzender des AStA

Flora Ehrle
Protokollantin